

DER ARBEITSMARKT IN POLEN

ENTWICKLUNGEN UND TRENDS

DI DR. KARL SCHMIDT, WIRTSCHAFTSDELEGIERTER IN WARSCHAU

.....
AUSTRIA IST ÜBERALL.
.....

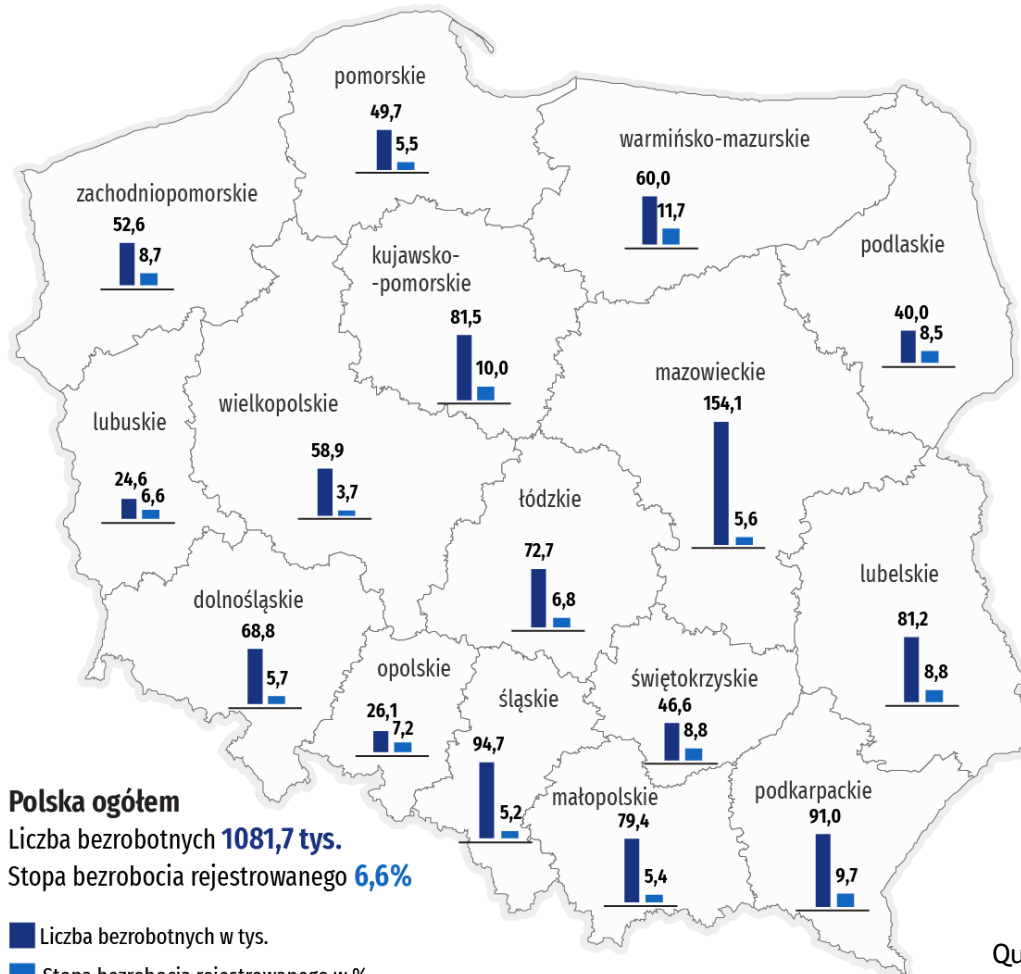


GRUNDSÄTZLICHE ENTWICKLUNGEN & TRENDS

- **Arbeitslosigkeit ist** in den vergangenen Jahren aufgrund der guten Wirtschaftslage in Polen **sehr stark zurückgegangen**
- Arbeitslosenrate von **6,6%** (nach EU-Definition **4,4%**) Ende 2017
- Damit war Arbeitslosigkeit 12/17 auf **tiefstem Stand seit 1990**
- Rund 1,1 Mio. Menschen sind aktuell ohne Beschäftigung
- Für 2018 wird weitere Abnahme auf unter 6% (nat. Berechnung) erwartet
- Traditionelle Lohnschere zwischen **Polska A** und **Polska B** wird kleiner
- Immer mehr Unternehmen (60-70% laut aktuellen Erhebungen) haben Schwierigkeit, Personal und insb. Fachkräfte zu finden

ARBEITSLOSIGKEIT NACH REGIONEN

ARBEITSLOSENRATE IN % UND ARBEITSLOSENZAHL IN TSD. ENDE DEZEMBER 2017



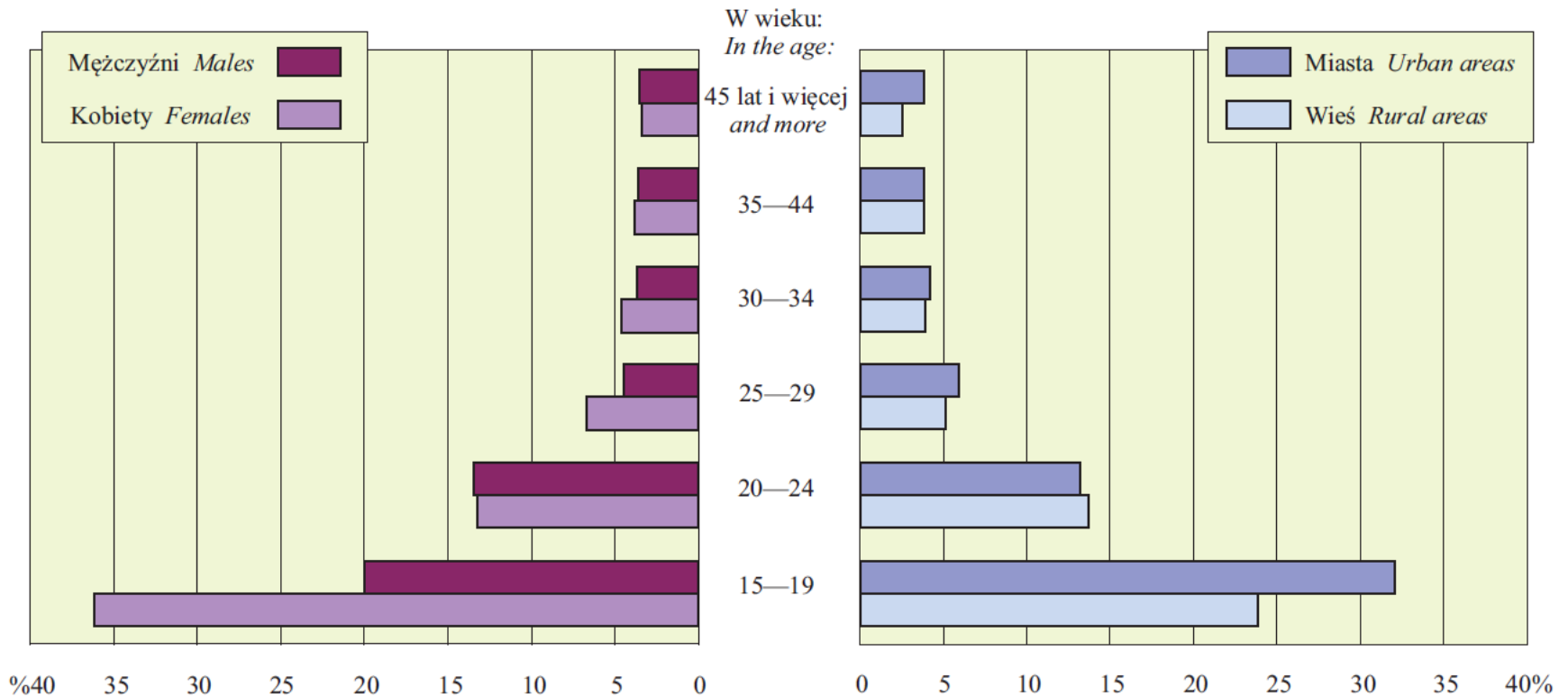
- **Polska A** mit traditionell geringerer Arbeitslosigkeit, z.B.
 - Śląskie - 5,2%
 - Małopolskie - 5,4%
 - Mazowieckie - 5,6%

- **Polska B** mit traditionell höherer Arbeitslosigkeit, z.B.
 - Warminsko-Mazurskie - 11,7%
 - Kujawsko-Pomorskie - 10,0%
 - Podkarpackie - 9,7%

Quelle: Polnisches Statistikamt GUS

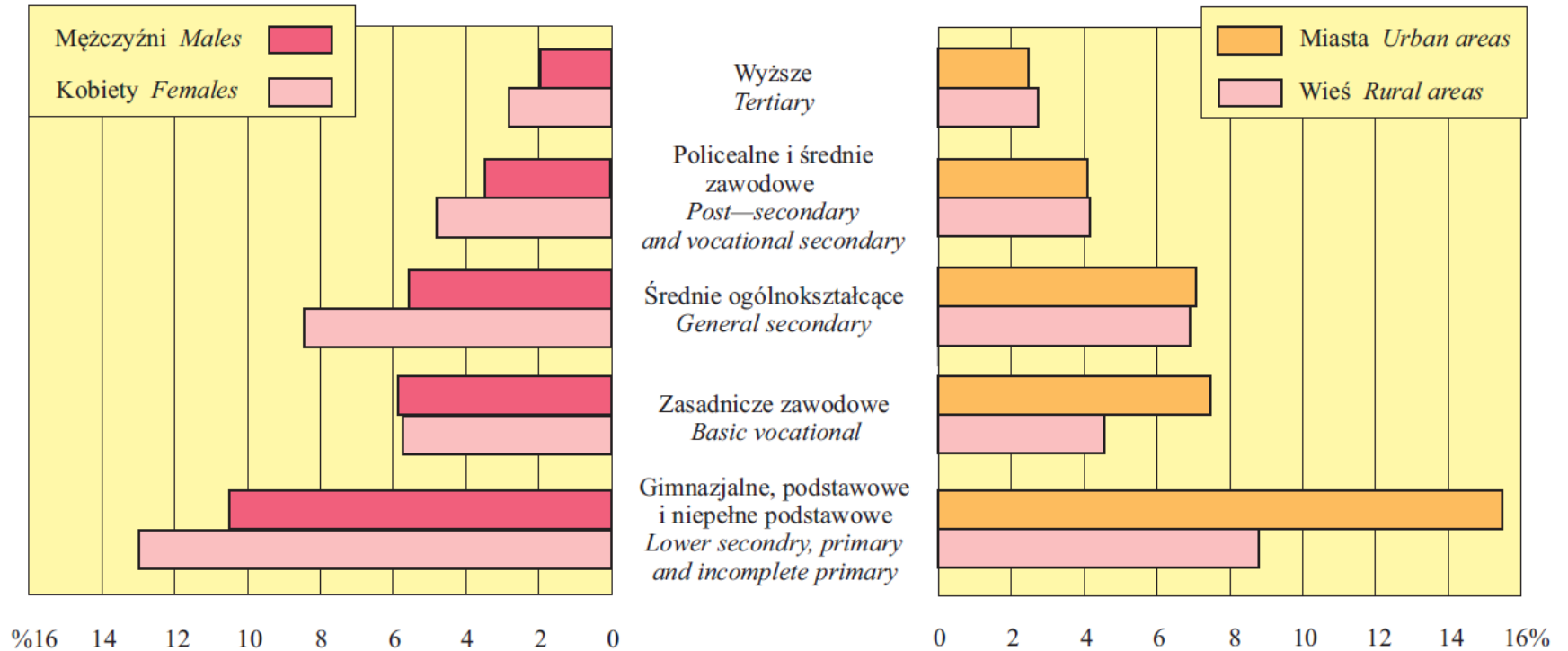
ARBEITSLOSIGKEIT NACH ALTER, GESCHLECHT, WOHNORT

- Besonders niedrige Arbeitslosigkeit in den wichtigsten Städten des Landes, z.B.
 Poznań - 1,5% | Warszawa - 2,1% | Katowice - 2,2% | Wrocław - 2,2% | Kraków - 2,8%



Quelle: Polnisches Statistkamt GUS

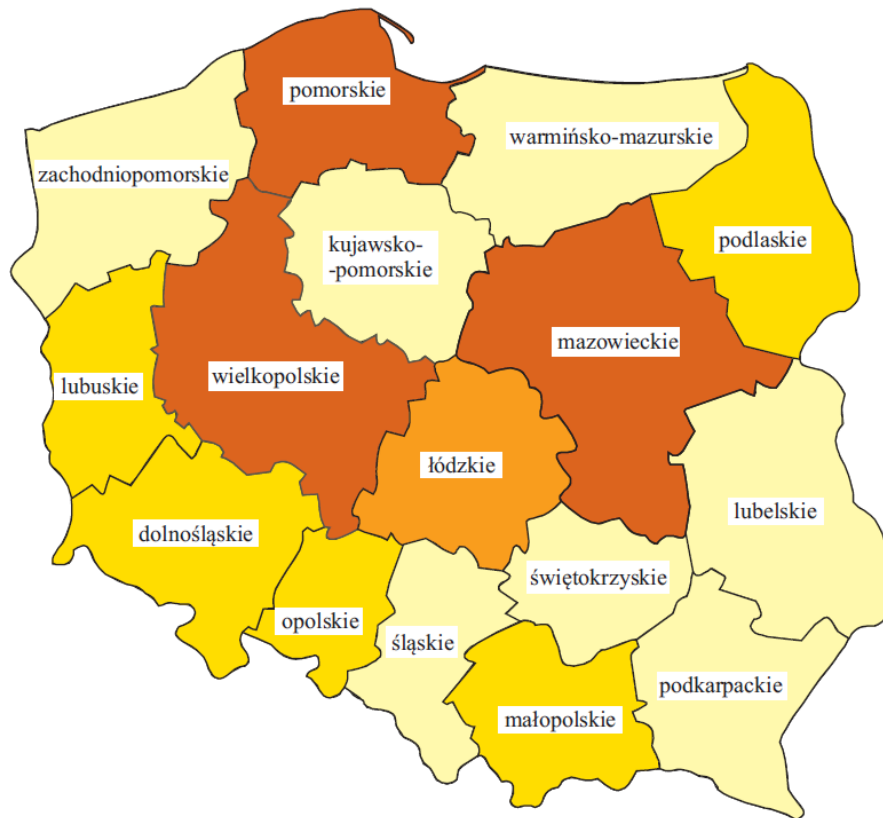
ARBEITSLOSIGKEIT NACH GESCHLECHT, WOHNORT UND AUSBILDUNGSNIVEAU



Quelle: Polnisches Statistikanst GUS

AUSTRIA IST ÜBERALL.

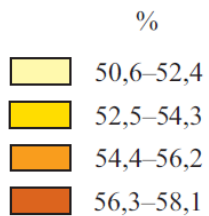
BESCHÄFTIGUNGSQUOTE



■ Gesamt-Quote: 54,0%

■ Männer: 62,7%

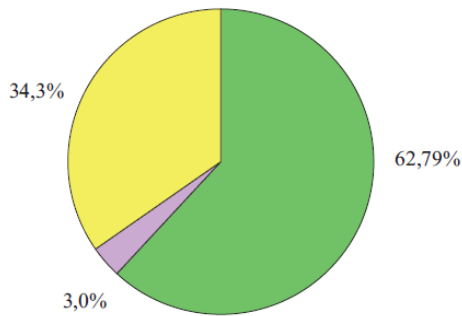
■ Frauen: 46,1%



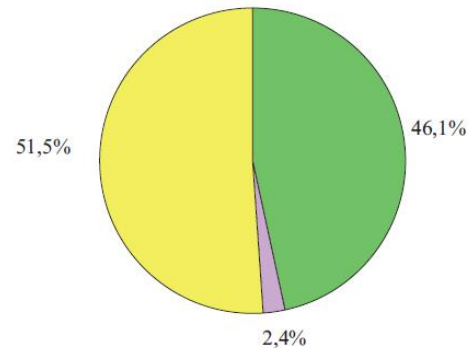
STRUKTUR DER POLNISCHEN BEVÖLKERUNG

BESCHÄFTIGTE UND ARBEITSLOSE NACH GESCHLECHT UND REGION IN %

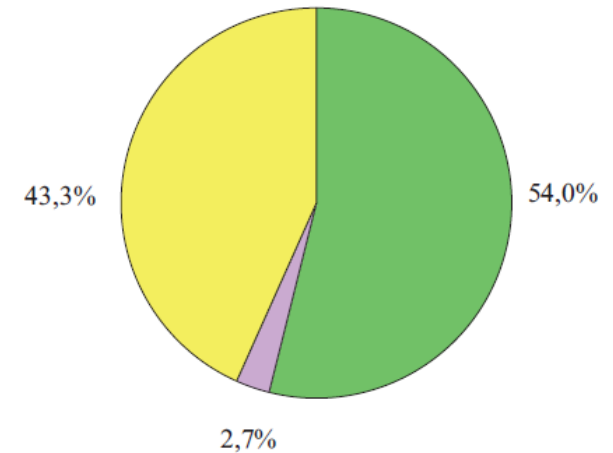
Mężczyźni *Males*



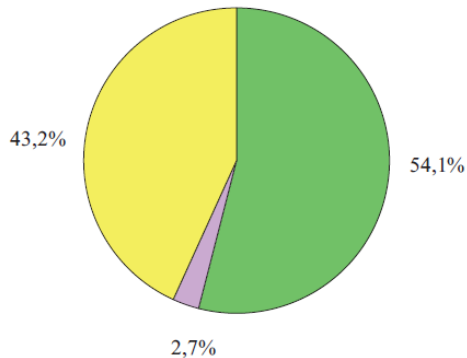
Kobiety *Females*



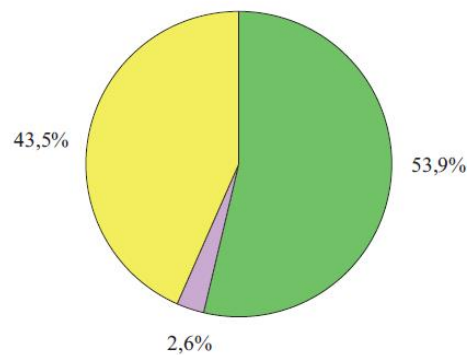
Ogółem *Total*






Miasta *Urban areas*



Wieś *Rural areas*



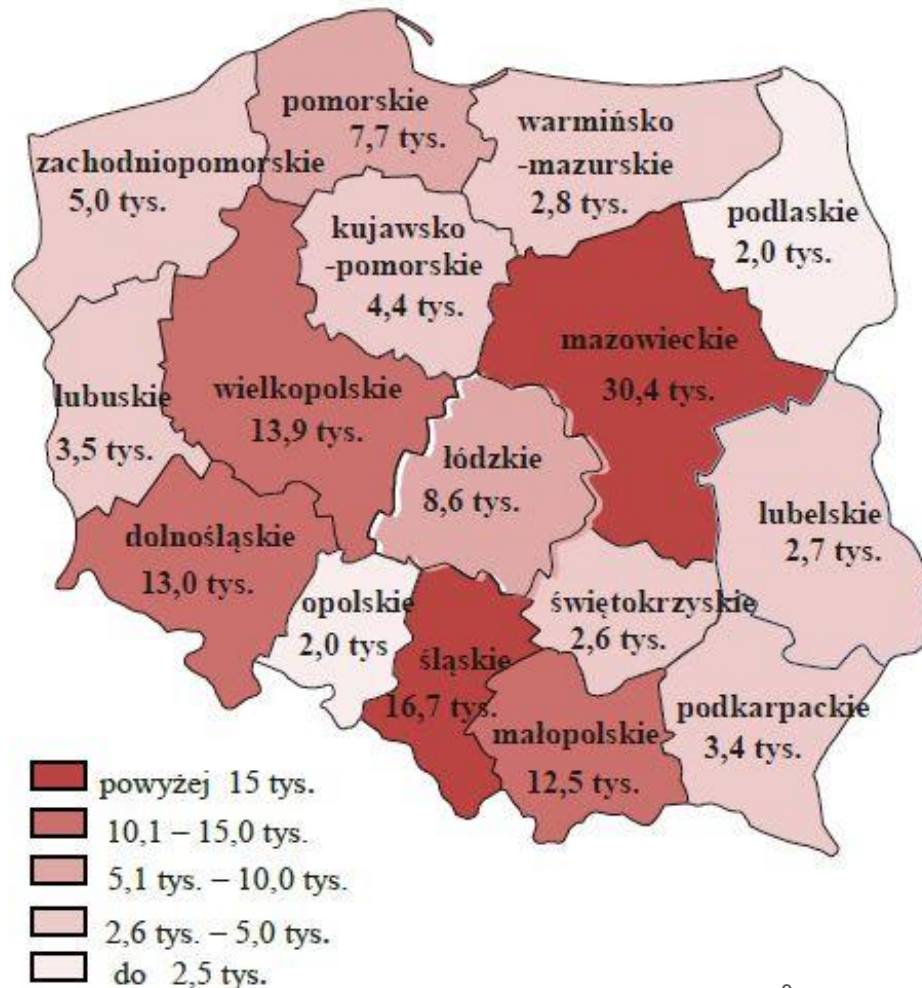
-  Pracujący
Employed persons
-  Bezrobotni
Unemployed persons
-  Bierni zawodowo
Persons economically inactive

HÖHERE ARBEITSPRODUKTIVITÄT & WOHLSTAND - ABER AUCH DEUTLICH STEIGENDE LÖHNE!

- **Arbeitsproduktivität** stieg zuletzt stark, um rund 3% im Jahresvergleich, aktuell bei ca. **77/100** (Ö: 116,5/100)
- **BIP/Kopf** erreicht bereits rund **70% des EU-Durchschnitts**, noch 2007 waren es nur 53% gewesen
- Polen entwickelte sich laut Weltbank-Bericht in **nur 15 Jahren** von Land mit mittlerem Einkommen zu Hochlohnland. Das gelang bis jetzt nur Südkorea.
- Bruttolöhne wuchsen 2017 nominell um **+5,6%** (2016: 3,8%)
- **Durchschnittsbruttolohn** im Unternehmenssektor Ende 2017: knapp **5.000 PLN brutto** (ca. 1.200 EUR brutto)
- Lohnkosten stiegen in Polen in den letzten 10 Jahren um **75%**
- in der EU insgesamt nur um knapp 25%

WO GIBT ES DIE MEISTEN FREIEN STELLEN?

FREIE STELLEN NACH WOIWODSCHAFT IN TSD. ENDE Q3 2017



- **Positiv:** Beschäftigung im Unternehmenssektor hat zuletzt um ca. 15.000/Monat zugenommen, so stark wie noch nie zuvor
- **Problem:** 55% der Arbeitslosen sind Langzeitarbeitslose und daher zum Teil schwer vermittelbar

Quelle: Polnisches Statistikamt GUS

EMIGRATION VON POLEN - ZUZUG VON UKRAINISCHEN ARBEITSKRÄFTEN

- Eindämmung der Emigration ist **großes Ziel** der PL Regierung
- Hoffnungen liegen u.a. auf **BREXIT-Heimkehrern**
- Dennoch - der Trend ist noch nicht gebrochen:

Gastland	Anzahl Emigranten in Tsd.								
	2004	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	1 000	1 450	2 000	2 060	2130	2 196	2 320	2 397	2 515
davon EU-28	750	1 170	1 607	1 670	1720	1789	1901	1983	2096
davon:									
Österreich	15	25	29	25	28	31	34	36	39
Deutschland	385	430	440	470	500	560	614	655	687
Großbritannien	150	340	580	625	637	642	685	720	788

Quelle: Polnisches Statistiskamt GUS

- **Über 1 Mio. Ukrainer** sind am PL Arbeitsmarkt tätig
- **40%** der UkrainerInnen in Polen haben **Hochschulabschluss**, **24%** sind auf dem Bau, **19%** in der Landwirtschaft, **33%** als Haushaltshilfe beschäftigt.
- Durchschnittsalter: **33 Jahre** (2015: **43 Jahre**)

AKTUELLE MAßNAHMEN | AUSBLICK

- **Arbeitskräftemangel wird** aufgrund starken Wirtschaftswachstums **weiter zunehmen**, v.a. in den Sektoren Bauwirtschaft, Transport, Gastronomie, Produktion und Gesundheitswesen
- **Regierung möchte gegensteuern** durch u.a.:
 - Novelle zum Arbeitsrecht
 - Seit 2018 dürfen Bürger aus sechs Nicht-EU-Ländern (Ukraine, Weißrussland, Russland, Armenien, Georgien und Moldawien) 9 statt bisher 6 Monate beschäftigt sein
 - Anstieg ukrainischer Arbeitskräfte in Polen auf über 2 Mio. angestrebt
 - Initiativen zur längeren Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Über Ihre Fragen freuen wir uns!

DI Dr. Karl Schmidt
AußenwirtschaftsCenter Warschau
T +48 22 586 4466
E warschau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/pl

